

Mittwoch, 17. Oktober 2018

Musik

Sa 1.12.	Saal, 20 Uhr	Bosse Alles Ist Jetzt 2018 Support: Klan	€ 34
So 2.12.	Saal, 16.30 Uhr	Matthäus Bär Album-Release: Zucker	€ 18 (Erwachsene) € 13 (Kinder bis 12)
Mo 3.12.	Saal, 20 Uhr	Bunfiresquad & Meetandweed präsentieren One Love Festival Vienna Winter Edition	€ 29
Mi 5.12.	Saal, 20 Uhr	Tina Dico Solo Tour 2018	€ 41
Do 6.12.	Saal, 20 Uhr	Bock auf Kultur Abschlussevent Mit Buben im Pelz, Onk Lou (Solo), Paenda und Lausch	€ 13
Fr 7.12.	Saal, 20 Uhr	Benjamin von Stuckrad-Barre Remix 3 Live Präsentiert von radio FM4, Der Standard und Rolling Stone	€ 21
So 9.12.	Saal, 20 Uhr	Parcels Support: Young Yosef	€ 24
Mo 10.12.	Saal, 18.30 Uhr	Asyl in Not Großes Jahresfest	Freie Spende
Di 11.12.	Saal, 20 Uhr	Simon Lewis Support: Lisa Pac	€ 17
Do 13.12.	Saal, 21 Uhr	Shantel & Bucovina Club Orkestar Shantology 30 Jahre Club Guerilla Tour 2018	€ 21
Mo 31.12.	Saal	LoveBall 2018	€ 18 (Early Bird)

Pressekontakt: Astrid Exner, astrid.exner@wuk.at, Tel. 01/40121-1554

Programm u.U. nicht komplett, Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos auf www.wuk.at

Abweichende VVK-Preise je nach VVK-Stelle.

www.facebook.com/WUKvienna

performing arts

Tba	Tba	God's Entertainment Neue Europäische Tragödie - Teil 3 // Sicherheit=Hoffnung	€ 16/12
Mo 17.12.	Saal, 19.30 Uhr	PCCC* # 8	€ 14/11/8
Sa 22.12.	Saal, 21 Uhr	Fearleaders Vienna #YOLO forever! Kalenderrelease-Party	€ 15/12

Pressekontakt: Ulli Koch, ulli.koch@wuk.at, Tel. 01/40121-1542

KinderKultur

Di 4.12., 10 Uhr Mi 5.12., 10 Uhr Do 6.12., 10 Uhr Fr 7.12., 16.30 Uhr	Museum	Der wilde Junge und der Geisterbär ab 5 Jahren Erzähltheater URSOPHON	€ 8/6
So 16.12., 15 – 18 Uhr	Museum	SHAKE BABY SHAKE DER WIENER BABYCLUB Special Guest: DJ Lenia (Gassen aus Zucker)	€7

Pressekontakt: Saskia Schlichting, saskia.schlichting@wuk.at, Tel. 01/40121-1561

Kunst und Medien

Di 27.11. bis Sa 19.1	Fotogalerie Wien	Miro Mondo Eröffnung: Mo 26.11., 19 Uhr	Eintritt frei
Do 8.11. bis Sa 15.12.	Kunsthalle Exnergasse	Choreography Of The Frame Eröffnung: Mi 7.11., 19 Uhr	Eintritt frei
Bis So 13.1.2019	WUK Dach, Ecke Wilhelm-Exner- und Severingasse	Flagge zeigen II Renate Bertlmann: Fadenkreuz 4 Fahneninstallation	Eintritt frei

Pressekontakt Fotogalerie Wien, Kunstzelle: Susanna Rade, susanna.rade@wuk.at, Tel. 01/40121-1521

Pressekontakt Kunsthalle Exnergasse: Klaus Schafler, klaus.schafler@wuk.at, Tel. 01/40121-1572

Musik

Pressekontakt: Astrid Exner, astrid.exner@wuk.at, Tel. 01/40121-1544
Programm u.U. nicht komplett, Änderungen vorbehalten.

Sa 1.12.2018
Saal, 20 Uhr, Saal

Bosse

Alles Ist Jetzt 2018
Support: Klan

Stillstand ist nicht sein Ding. BOSSE wirbelt wieder! Auf seinem mittlerweile siebten (!) Studioalbum mit dem vortrefflich gewählten Titel „Alles ist jetzt“, das am 12. Oktober erschienen ist, vor allem aber ab November auf einer gleichnamigen Clubtour. BOSSE strotzt vor frischen musikalischen Ideen, unnachahmlichem Wortwitz und bemerkenswerter Tiefenschärfe in seinem Blick auf die Dinge.

So 2.12.2018
Saal, 16.30 Uhr

Matthäus Bär

Album Release: Zucker

Auch 2018 steht im Zeichen des Bären. Gute 18 Monate nach der „Nichts für Kinder“-EP erscheint Ende des Jahres ein neues Album namens „ZUCKER“. Darauf finden sich Hits, Chartbreaker, Discofeger und Partysongs und jede Menge Synthesizer aus den 1980er Jahren. Knicklichter und Stirnbänder nicht vergessen: Bär is back again.

Mo 3.12.2018
Saal, 20 Uhr

One Love Festival

Mit dem One Love Festival wird das wohl größte Open Air Reggae Festival Österreichs geboren. Um das Warten auf den Sommer zu verkürzen, findet am 3. Dezember im WUK schon mal die eintägige Winter-Edition statt. Ein Pflichttermin für jeden Reggae-Fan, der sofort rot-gelb-grün im Kalender eingetragen gehört.

Mi 5.12.2018
Saal, 20 Uhr

Tina Dico

Solo Tour 2018

Seit mehr als 10 Jahren begeistert uns diese Dänin mit ihrer Musik: TINA DICO geht 2018 erneut auf große Tour. Sie macht Gänsehaut und Wohlgefühl, schlägt mal rockige Töne an und ist mal gefühlvolle Singer-Songwriterin, hier folkig-countryesk und da poetisch-nachdenklich. Mal wirkt TINA DICO nordisch-kühl und düster, mal elfenweich und immer ist sie eine grandiose, hoch professionelle Musikerin mit durchdringend beeindruckender Stimme.

Do 6.12.2018

Saal, 20 Uhr

Bock auf Kultur Abschlussfest

Mit Buben im Pelz, Onk Lou (Solo), Paenda und Lausch

Wir treten auf, solange Flüchtlinge auf der Straße stehen!

Eine Mischung aus klassischem 90ies Rock, Post Rock und Progressive, genau das zeichnet das Wiener Rocktrio Lausch aus. Ihr mitreißender Alternative Sound erinnert aufgrund seiner Vielfältigkeit mal an die sphärischen Instrumentalwerke von „Long Distance Calling“ und mal an den hymnischen Rock von „Biffy Clyro“.

Fr 7.12.2018

Saal, 20 Uhr

Benjamin von Stuckrad-Barre

Präsentiert von Radio Fm4, DER STANDARD und ROLLING STONE

„Panikherz“ war eine Reise ins Innere des Ichs. Nun geht es in die andere Richtung: nach draußen, zu den anderen. Die Menschen beschriften ihre Körper. Geschichte wird gemacht - im Wechsel der Frisuren. Nach der Reise ans Ende der Nacht herrscht nun der helle Tag. Benjamin von Stuckrad-Barre öffnet weit die Augen und schaut, wie die anderen das hinkriegen, das Leben.

So 9.12.2018

Saal, 20 Uhr

Parcels

Support: Young Yosef

Byron Bay – Berlin – Paris. Die Story geht so: Fünf Teenager aus Byron Bay, New South Wales, Australien, versuchten sich in verschiedenen Bands unterschiedlichster Couleur, bevor sie in ihrem letzten Highschool-Jahr als **Parcels** zusammenfanden. Was folgte, könnte man wenig wohlwollend als Hippie-Roadtrip ins Ungewisse beschreiben.

Mo 10.12.2018

Saal, 18.30 Uhr

Asyl in Not

Wir feiern den Tag der Menschenrechte und 70 Jahre Michael Genner mit einer wichtigen Podiumsdiskussion und einem großen Benefizkonzert für Asyl in Not!

Di 11.12.2018

Saal, 20 Uhr

Simon Lewis

Support: Lisa Pac

Sein Debutalbum „Pilot“ ist fertig aufgenommen und erscheint am 21.9.2018, das Label Karmarama hat Simon Lewis mit offenen Armen aufgenommen. Am 11.12. präsentiert er mit seiner Band sein Debutalbum im WUK.

Do 13.12.2018

Saal, 21 Uhr

Shantel und Bucovina Club Orkestar

Shantology 30 Jahre Club Guerilla Tour 2018

Mit 30 Jahre Club Guerilla schlägt Shantel ein neues Kapitel seiner never ending Tour unter dem Motto „Shantology // 30 Years of Club Guerilla“ auf. Mit seinem kreativen Ansatz, Kulturen zu vermischen, wurde **Shantel** weltweit das hörbare Gesicht eines anderen Deutschlands, ist er doch der erste, der hier der Popkultur einen kosmopolitischen Sound einimpfte. Bei ihm ist Migration hör- und tanzbar.

performing arts

Pressekontakt: Ulli Koch, ulli.koch@wuk.at, Tel. 01/40121-1542

tba

God's Entertainment

Neue Europäische Tragödie - Teil 3 // Sicherheit=Hoffnung

Die neue europäische Tragödie seit dem Jahr 2000 zählt über 35.000 registrierte Migrant*innen und Asylsuchende, die auf dem Weg nach Europa ums Leben gekommen sind. Europa als Zuschauer dieser tragischen Summe und die Ängste der europäischen Bürger*innen wurden in Teil 1 und 2 der Trilogie N E T (Neue Europäische Tragödie) verhandelt; im dritten Teil ihrer künstlerischen Forschungsreise widmen sich God's Entertainment einem neuen Kapitel: Sicherheit und Hoffnung.

Was ist Sicherheit? Die bloße Abwesenheit von Furcht und Migration, oder vielmehr die Teilnahme an demokratischen Entscheidungen und politischer Gestaltung jenseits des Nationalstaats? Sind diese Rechte gesichert, und kann man sie uns auch wieder wegnehmen? Teil 3 der Neuen Europäischen Tragödie zeichnet die aktuelle Entwicklung des Sicherheitsbegriffs aus realpolitischer und künstlerischer Perspektive nach. Dabei berücksichtigen God's Entertainment insbesondere die akute innenpolitische Sicherheitslage und die daraus resultierende Unsicherheit der österreichischen Bevölkerung. Während die eine möglicherweise in eine rechtspopulistische Propaganda mündet und zu einem fremdfreien Schutzbunker wird, ist die andere ein Code der Gehorsamkeit der Zivilgesellschaft, der von uns dechiffriert und neu generiert wird.

Anhand einer Behauptungslogik, die ihnen sowohl Fiktion als auch Realität im künstlerischen Schaffen erlaubt, bieten sie allen schutzsuchenden Wiener*innen abendländischen Komfort in einem übergehendem Bunker im WUK, denn außerhalb tobt der Kampf um Sicherheit, der aber nur per live Schaltung zugeschaltet wird.

Mo 17.12.2018
19.30 Uhr, Saal

PCCC* # 8

Vienna's First Queer Comedy Club

Political Correctness doesn't have to equal censorship – it could simply mean: Fun for more people. Denice Bourbon, the reigning Queen of Vienna's Queer Backyard and Josef Jöchel, good with the typing, will present comedic talent from all strands of the performing Arts, as long as they are funny - half in GERMAN, halb auf ENGLISCH.

Sa 22.12.2018
21 Uhr, Saal

Fearleaders Vienna

#YOLO forever! Kalenderrelease-Party

Als Fearleaders Vienna waren wir noch nie um größte Gesten und stärkste Worte verlegen. Das Jahr 2019 starten wir deshalb mit der Behauptung, jetzt schon die ultimativen Influencer der Zukunft zu sein. Mit der tightesten Instagramability und den perfektesten plandid-Moments proklamieren wir nichts geringeres als einen neuen Hype: #YOLOforever!

Der Fearelli 2019 kann und soll als Handbuch zu einem besseren Self in unserer sustainable eco-friendly Feelgood-Bubble gelesen werden. Täglich aufs Neue erinnert er uns und unsere Follower mit den heißesten Wohlfühl Tipps und den erfolgreichsten Instagram-Sujets an das Wichtigste, bis wir es auch wirklich glauben: Wir sind am richtigen Weg. #loveyourflaws #reconnectwithnature #keepyourworklifebalance #shareyourmoments and #takeselfcare. This makes us feel good und lässt unsere Kasse klingeln.

Mit Strandselfies und den richtigen Hashtags propagieren wir den schicksten Lifestyle des No-carb-Ages, auch wenn wir unsere nice Bodies dafür eventuell ein bisschen verkaufen müssen. Hauptsache ist, die Message sitzt. Wie ein türkises Spandex-Höschen. Und jetzt: bitte folgen, because You Only Live Once forever!

Hosts

Fearleaders Vienna

Moderation

Steffi Sourial und Nora Jacobs

Guests

Kids'n'Cats, Influenca

DJs

Alexandra Von Doom

Therese Terror

DJ Kaktus

Flora Randale

KinderKultur

Pressekontakt: Saskia Schlichting, saskia.schlichting@wuk.at, kinderkultur@wuk.at,
Tel. 01/40121-1561

Di 4. bis Fr 7.12.2018

Museum

Der wilde Junge und der Geisterbär (ab 5 Jahren)

Erzähltheater URSOPHON

Im alten Land der Indianer gab es allerlei Ungeheuer – schreckliche Steinriesen, fürchterliche Geisterbären – aber auch einen kleinen, wilden Jungen. Niemand mochte diesen in all seiner Wildheit, niemand glaubte seiner Großmutter, die da sagte: „Naja, ein bisschen wild ist er schon, aber er ist ein guter Junge“. Doch gerade dieser Junge wird zum Held und bringt seinem Dorf Glück und Frieden.

Ein indianisches Märchen frei nach Käthe Recheis, das den Kindern Mut macht, die eigene Individualität zu leben und in dem der Held so akzeptiert wird, wie er ist.

<http://www.ursophon.at>

mit

Ursula Laudacher : Erzählerin und Gesang

Michael Kurz (Herr Short) : Gitarre

Di 4.12., 10 Uhr

Mi 5.12., 10 Uhr

Do 6.12., 10 Uhr

Fr 7.12., 16.30 Uhr (kinderaktiv)

So 16. Dezember 2018

15-18 Uhr, Museum

SHAKE BABY SHAKE

Der Wiener BabyClub

Special Guest: DJ Lenia (Gassen aus Zucker)

Lenia ist seit mehr als 5 Jahren als DJ und Veranstalterin zwischen Wien und Berlin tätig. Mit ihrem Kollektiv „Gassen aus Zucker“ organisiert sie regelmäßig Partys mit bezaubernder Deko und bestem Techno/House von Künstler_innen aus Österreich und Deutschland. Ihr Sound bewegt sich zwischen groovigem Deep House und dunkem Tech-House. Je nach Location und Uhrzeit laden ihre DJ-Sets zum Träumen und auf jeden Fall zum Tanzen ein, durch viele rhythmische Elemente, brummende Bass-Lines und animierende Hi Hats.

Neben dem musikalischen Anspruch ist ihr und der Crew von Gassen aus Zucker auch der politische Anspruch besonders wichtig. Sei es, wenn es um das Wohlbefinden der Partygäste geht, oder die deutliche Positionierung gegen jegliche Form der Diskriminierung und Rechtsextremismus. Gassen aus Zucker hat z.B. die Kampagne „Kultur for President“ mitbegründet, die rund um den Präsidentschaftswahlkampf 2016 ins Leben gerufen wurde.

<https://soundcloud.com/gassen-aus-zucker>

Der Wiener BabyClub Shake Baby Shake ist eine Veranstaltung für Eltern, die mit ihrem jungen Nachwuchs auf das Tanzvergnügen nicht verzichten wollen. Bei angenehmer Beschallung legen alle

zwei Monate unterschiedliche DJs ihre Platten auf. Für kleine Erfrischungen wird gesorgt; Barfußzone, Spielzimmer, Wickelbereich und genügend Platz zum Chillen.

Kunst und Medien

Pressekontakt Fotogalerie Wien, Kunstzelle: Susanna Rade, susanna.rade@wuk.at, Tel. 01/40121-1521

Pressekontakt Kunsthalle Exnergasse: Klaus Schafler, klaus.schafler@wuk.at, Tel. 01/40121

Di 27. November 2018 bis Sa 19. Jänner 2019, Ausstellung

Fotogalerie Wien

Eröffnung: Mo 26.11., 19 Uhr, Einleitende Worte: Petra Noll

MIRO MONDO

Die Künstler_innen der Ausstellung Miro Mondo eröffnen wunderliche, mysteriöse, manchmal surreal-fantastische Welten, die unser vorgeprägtes Bild von Welt irritieren.

Zum einen sind Situationen inszeniert bzw. mit Versatzstücken der Realität zu neuen, ungewöhnlichen Bildwelten montiert; dies geschieht beispielsweise durch die Negierung physikalischer Gesetze und räumlicher Verhältnisse, die die gängige Vorstellung von Normalität ad absurdum führen. Zum anderen gibt es Bilder aus der (manchmal nächtlichen) Wirklichkeit, die durch bestimmte Lichtereignisse mystisch wirken, oder auch von seltsamen Orten, die zwar existieren, aber niemals oder selten gesehen werden oder scheinbar das Leben auf dem Mars beweisen. Das Mysteriöse, das kriminalistischen Fällen eigen ist, führt zu assoziationsreichen Arbeiten zwischen Realität und Fiktion. Auch mit pseudowissenschaftlichen Verfahren und speziellen Bildtechniken werden irritierende Situationen geschaffen. Es stellt sich die (fotografische) Frage: Was ist Realität und was Inszenierung – und ist die Inszenierung nicht auch Realität?

Dominik Buda, Antye Guenther, Hund & Horn, Kevin Kirwan, Jana Müller, Claudia Rohrauer, Viktoria Schmid, Levi van Veluw

Do 8. November bis Sa 15. Dezember 2018

Ausstellung, Kunsthalle Exnergasse

Eröffnung: Mi 7.11., 19 Uhr

CHOREOGRAPHY OF THE FRAME

Die Ausstellung CHOREOGRAPHY OF THE FRAME befragt und verhandelt Positionen und Strategien der Bildproduktion – durch konzeptionelle oder technische Rahmensetzung und -verschiebung im Kontext von Fotografie und Bewegtbild werden Bilder und Aussagen neu definiert und rekontextualisiert. Die Aufhebung etablierter Genrezuschreibungen, -abgrenzungen oder Setzungen durch individuelle künstlerische Praktiken und Strategien verlangt eine neue Bildbefragung.

Sei es eine vergrößerte Fotografie, die den Dimensionen einer Wand oder eines Raumes entspricht, eine Fotografie, die gefaltet zu einer Skulptur im Raum wird, eine fotografische oder filmische Arbeit, die das mise en cadre entsprechend erweitert, um die Rahmenbedingungen der Bildproduktion miteinzubeziehen oder zu thematisieren – das konventionelle Framing wird in allen ausgestellten Arbeiten suspendiert und stattdessen die Produktionsbedingungen und -mechanismen und -mechaniken selbst zum Thema bzw. transparent gemacht.

Mit Arbeiten von Marwa Arsanios, Gwenneth Boelens, Maia Gusberti, Yasmina Haddad, Herbert Hofer, Tatiana Lecomte, Gabriela Löffel, Claudia Märzendorfer, Uriel Orlow, Pascal Petignat / Martin Scholz, Michaela Schwentner, Lina Selander, Sophie Thun
Kuratiert von Maia Gusberti und Michaela Schwentner

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 13 – 18 Uhr; Samstag 11 – 14 Uhr
Sonntag, Montag und Feiertag geschlossen
www.kunsthalle.exnergasse.wuk.at

Bis So 13. Jänner 2019, Fahneninstallation
WUK Dach Ecke Wilhelm-Exner- und Severingasse

Flagge zeigen II

Renate Bertlmann: Fadenkreuz 4

Sobald also die "unteren, mittleren und oberen Welten" scheinbar an Stabilität gewinnen, lasse ich die IRONIE kompromisslos als Störfaktor in sie eindringen. Sie beginnen sich zu verzerren, zu zerbröckeln und ihre in gefährliche Sicherheit wiegende Gültigkeit zu verlieren.

Sich der IRONIE richtig zu bedienen ist allerdings keine leichte Sache, denn sie hat viele Gesichter, narret den Narrenden, versteht und missversteht, verneint und entzweit. Ein ironisches Verhalten ist daher zutiefst subversiv, ist ein An-Spielen, Vor-Spielen, Unter-Spielen, Mit-Spielen, ist Angriff und Abwehr, eine Selbst-Behauptung. (Aus: *Renate Bertlmann, Ironie*)

bis Ende 2019, WUK Dach Wilhelm-Exner-Gasse Ecke Severingasse

Flagge zeigen – Farbe bekennen

Fünf Fahneninstallationen auf dem WUK Dach beziehen Position

Fahnen sind Insignien der Macht. Fahnen an einem markanten Punkt symbolisieren einen territorialen Anspruch oder dienen als Orientierungspunkte. Zugleich steht „Flagge zeigen“ sinnverwandt für die Metapher des Farbebekennens.

Mit dem Kunstprojekt „Flagge zeigen“ bekennt das WUK Farbe. Im Zuge einer Umdeutung stehen die gehissten Fahnen nun nicht mehr für die Einpflanzung von Machtinsignien oder von territorialen Ansprüchen, als vielmehr für den Anspruch des WUK auf eine gerechtere Welt. Die Fahne am höchsten Punkt des Gebäudes ist zugleich Landmark und Orientierungspunkt über dem Häusermeer der Stadt.

Bus Ende 2019 werden insgesamt fünf Künstler_innen eingeladen, für den Ort und das Format Fahne ein künstlerisches Statement zu entwickeln.

Über das WUK

Das WUK Werkstätten- und Kulturhaus ist mit seinen 12.000 m² Fabrikgelände aus der Gründerzeit eines der größten soziokulturellen Zentren Europas. Im 19. Jahrhundert als Lokomotivfabrik erbaut wurde das Gebäude 1981 vom Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser friedlich erkämpft. Impulsgebend waren die Ideen und Forderungen der 70er Jahre nach Verwirklichung eines alle Lebensbereiche umfassenden Kulturbegriffs.

Heute ist das WUK Heimstätte für einen vier Sparten umfassenden Kulturbetrieb (WUK Kultur und Verwaltung: Musik, performing arts, KinderKultur, Kunsthalle Exnergasse) und Träger von 10 arbeitsmarktpolitischen Bildungs- und Beratungseinrichtungen (WUK Bildung und Beratung). Im WUK sind außerdem rund 150 autonome Gruppen und Einzelinitiativen in sieben Bereichen (sogenannte Selbstverwaltung bzw. Autonomie) organisiert. Insgesamt besuchen und nutzen 200.000 Menschen das WUK pro Jahr.

<http://www.wuk.at>

WUK Presseinformationen und Pressefotos

<https://www.wuk.at/presse/presseinformationen/>

Hunger auf Kunst und Kultur

Das WUK ist Partner von Hunger auf Kunst & Kultur und ermöglicht sozial benachteiligten Menschen freien Eintritt zu zahlreichen Veranstaltungen. Gültig für 1 Person oder 1 Erwachsene/-r + 1 Kind (WUK KinderKultur) nur nach telefonischer Reservierung und Vorlage von Kulturpass und Lichtbildausweis.

<http://www.hungeraufkunstundkultur.at>

Trans Europe Halles

Das WUK ist Mitglied der Trans Europe Halles (TEH), einem europäischen Netzwerk unabhängiger Kulturzentren. Das Netzwerk wurde 1983 gegründet und zählt heute rund 100 Mitglieder und Freund_innen in ganz Europa.

<http://teh.net>

Ticket Vorverkauf

Online auf www.wuk.at

Täglich, 15 – 20 Uhr, WUK Informationsbüro

Sowie andere VVK-Stellen je nach Veranstaltung

Änderungen vorbehalten. Aktualisierungen laufend auf www.wuk.at